

Karg Campus Sachsen

KOOPERATIONSPROJEKT DER KARG-STIFTUNG UND DES SÄCHSISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR KULTUS FÜR EINE DURCHGÄNGIGE BEGABUNGS- FÖRDERUNG VON DER KITA BIS ZUM ABITUR

Bildungsgerechtigkeit bedeutet, dass Begabungen und Leistungspotenziale von Kindern und Jugendlichen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – möglichst frühzeitig erkannt und über ihre gesamte Bildungsbiografie hinweg gefördert werden. Kitas, Grundschulen und Sekundarschulen, insbesondere Gymnasien spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Das Ziel der Bildungsgerechtigkeit verfolgen der Freistaat Sachsen und die Karg-Stiftung mit dem Projekt Karg Campus Sachsen: Landesweit soll bis 2026 ein institutionsübergreifendes Netzwerk der Begabtenförderung entstehen. Die bereits gefestigten Strukturen im gymnasialen Bereich werden dabei um die frühe Bildung und die Primarstufe erweitert. An fünf Standorten qualifizieren sich Kitas, Grundschulen und Gymnasien zu Kompetenzeinrichtungen der Begabtenförderung.

Das gemeinsame Projekt basiert auf dem Konzept von Karg Campus, das folgende Komponenten kennzeichnet: **Fortbildung**, **Prozessbegleitung** und **Vernetzung**. Die teilnehmenden Einrichtungen qualifizieren sich in zwei Phasen gemäß eines übergreifenden Curriculums: 2020-2023 werden zunächst Kita-Grundschul-Tandems gebildet, die 2024-2026 zu Kita-Grundschul-Gymnasium-Tridems erweitert werden. Sie erwerben bereichsspezifische diagnostische Kompetenzen und üben grundlegende Förderkonzepte ein. Ihr Wissen stellen sie anschließend in Konsultationen Kitas und Schulen ihrer Region zur Verfügung.

Eine Prozessbegleitung über die gesamte Projektlaufzeit unterstützt die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte der Einrichtungen bei der Entwicklung ihrer Angebote zur Begabtenförderung. Diese Prozessbegleitung gewährleistet die **Beratungsstelle zur Begabtenförderung (BzB)** des Freistaates Sachsen in enger Zusammenarbeit mit der Karg-Stiftung.

DAS PROJEKT

Karg Campus setzt bei drei Zielen an:

- **Personalentwicklung:** Qualifizierung der Fachpersonen
- **Organisationsentwicklung:** Entwicklung der Kitas, Schulen und Beratungsstellen
- **Netzwerkentwicklung:** Vernetzung der Fachpersonen und Einrichtungen untereinander und mit weiteren Akteuren der Bildungslandschaften

VERANSTALTUNGSFORMATE

Im Projekt werden systematisch aufeinander bezogene Veranstaltungsformate angeboten, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten:

Format	Zielgruppe	Ort
Intensivkurs	<ul style="list-style-type: none">• Kompetenzteams	zentral
Leitungsforen	<ul style="list-style-type: none">• Kita- und Schulleitungen	
Einrichtungstermin/ Fortbildung	<ul style="list-style-type: none">• Gesamtteam/-kollegium der jeweiligen Kita/Schule	an den Kitas/ Schulen vor Ort
Prozessbegleitung	<ul style="list-style-type: none">• Kompetenzteams und Kita-/Schulleitungen• ggf. weitere Lehrpersonen und pädagogisches Fachpersonal (nach Bedarf)	
Netzwerktagung	<ul style="list-style-type: none">• Gesamtteam/-kollegium der jeweiligen Kita/Schule	

THEMEN UND ABLAUF

Die Themen der Veranstaltungsformate umfassen verschiedene Bereiche frühpädagogischer und schulischer Begabungsförderung, die theoretisch fundiert sowie praxis- und prozessorientiert behandelt werden.

Projektphase	Thema	zus. Formate
Phase I: Tandems 2020-2023	Intensivkurs 1: Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung	Prozessbegleitung, Fortbildungen vor Ort, Leitungsforen und Netzwerktagungen
	Intensivkurs 2: Begabungen erkennen	
	Intensivkurs 3: Begabungen individuell fördern	
	Intensivkurs 4: Beraten und Begleiten	
Phase II: Tridems 2024-2026	Intensivkurs 5: Transfer & Vernetzung	
	Intensivkurs 6: Die Gestaltung von Übergängen in der Begabtenförderung	

Folgende Tandems nehmen an der ersten Phase von Karg Campus Sachsen teil:

Chemnitz: Grundschule Adelsberg und Adelsberger Kinderhaus EVA LU

Dresden: 39. Grundschule Dresden und Kita »Villa Pat's Freunde«

Görlitz: Grundschule Schöpstal und Montessori-Kinderhaus Spatzennest am Birkenwäldchen

Leipzig: Pablo-Neruda-Schule, Grundschule des Deutsch-Französischen Bildungszentrums der Stadt Leipzig und ITE Tarostraße 9

Radeberg: Grundschule Stadtmitte Radeberg und Christliche Kindertages- und Familienbildungsstätte »Baumhaus«

KOOPERATIONSPARTNER



Hochbegabte Kinder und Jugendliche sind Thema – die Gestaltung des deutschen Bildungssystems in der Hochbegabtenförderung ist Auftrag der Karg-Stiftung. Nah an den Bedürfnissen des hochbegabten und potenziell leistungsstarken Kindes und dem Bildungsalltag sucht sie professionell und partnerschaftlich bessere Wege für die Förderung Hochbegabter. Die Karg-Stiftung, errichtet 1989 von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid Karg, ist die größte in der Hochbegabtenförderung tätige deutsche Stiftung.

➤ www.karg-stiftung.de

➤ www.fachportal-hochbegabung.de

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



In Sachsen hat die Begabtenförderung schon seit jeher einen hohen Stellenwert und eine jahrzehntelange Tradition. Ziel und Anliegen des Freistaates Sachsen ist die Weiterentwicklung des umfassenden sächsischen Systems der Begabungs- und Begabtenförderung. Es gilt vergleichbar starke Strukturen wie im gymnasialen Bereich auch für die Bereiche der Frühen Förderung und der Primarstufe auf- und auszubauen. Unter der Zielperspektive der früh einsetzenden und durchgängigen inklusiven Begabungsförderung soll ein letztlich institutions- und schulartübergreifendes Netzwerk von Akteurinnen und Akteuren der Begabungs- und Begabtenförderung entstehen. Sachsen verfügt damit als eines der ersten Bundesländer über eine wirklich durchgängige, vollständige Begabungs- und Begabtenförderung.

➤ www.begabtenfoerderung-sachsen.de